

Teilergebnisplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	732	736	750	750	750	733
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.616.922	5.050.000	5.073.000	5.073.000	5.073.000	5.073.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.098	10.500	15.500	15.500	16.000	16.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.512	30.700	28.000	28.000	28.000	28.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	4.659.622	5.097.936	5.118.250	5.118.250	5.118.750	5.118.733
11	Personalaufwendungen	-4.961.923	-5.439.668	-5.442.754	-5.471.382	-5.500.295	-5.529.498
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.703.514	-1.879.250	-1.883.050	-1.884.350	-1.884.350	-1.884.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.852	-5.037	-7.229	-6.768	-6.331	-6.049
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.345	-160.599	-180.230	-180.230	-180.230	-180.230
17	Ordentliche Aufwendungen	-6.793.634	-7.484.553	-7.513.262	-7.542.729	-7.571.206	-7.600.127
18	Ordentliches Ergebnis	-2.134.013	-2.386.617	-2.395.012	-2.424.479	-2.452.456	-2.481.394
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.134.013	-2.386.617	-2.395.012	-2.424.479	-2.452.456	-2.481.394
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.134.013	-2.386.617	-2.395.012	-2.424.479	-2.452.456	-2.481.394
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	-2.134.013	-2.386.617	-2.395.012	-2.424.479	-2.452.456	-2.481.394
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.134.013	-2.386.617	-2.395.012	-2.424.479	-2.452.456	-2.481.394

Teilfinanzplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.627.869	5.050.000	5.073.000	0	5.073.000	5.073.000	5.073.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	6.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.989	10.500	15.500	0	15.500	16.000	16.000
07	Sonstige Einzahlungen	22.609	30.700	28.000	0	28.000	28.000	28.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.664.825	5.097.200	5.117.500	0	5.117.500	5.118.000	5.118.000
10	Personalauszahlungen	-4.941.511	-5.439.668	-5.442.754	0	-5.471.382	-5.500.295	-5.529.498
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.701.731	-1.879.250	-1.883.050	0	-1.884.350	-1.884.350	-1.884.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-115.005	-160.599	-180.230	0	-180.230	-180.230	-180.230
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.758.247	-7.479.517	-7.506.034	0	-7.535.961	-7.564.875	-7.594.078
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.093.421	-2.382.317	-2.388.534	0	-2.418.461	-2.446.875	-2.476.078
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.745	-45.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.745	-45.000	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.745	-45.000	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.099.167	-2.427.317	-2.388.534	0	-2.418.461	-2.446.875	-2.476.078

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208	207	208	208	208	205
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.456	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.354	3.700	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	124.651	120.407	124.708	124.708	124.708	124.705
11	Personalaufwendungen	-544.523	-564.809	-589.824	-595.723	-601.680	-607.697
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-557.479	-591.900	-575.500	-575.500	-575.500	-575.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.944	-901	-883	-865	-610	-479
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.080	-56.560	-74.549	-74.549	-74.549	-74.549
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.145.026	-1.214.170	-1.240.757	-1.246.637	-1.252.339	-1.258.225
18	Ordentliches Ergebnis	-1.020.375	-1.093.764	-1.116.048	-1.121.929	-1.127.631	-1.133.521
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.020.375	-1.093.764	-1.116.048	-1.121.929	-1.127.631	-1.133.521
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.020.375	-1.093.764	-1.116.048	-1.121.929	-1.127.631	-1.133.521
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	-1.020.375	-1.093.764	-1.116.048	-1.121.929	-1.127.631	-1.133.521
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.020.375	-1.093.764	-1.116.048	-1.121.929	-1.127.631	-1.133.521

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.01

In der Produktgruppe Verbraucherschutz werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Lebensmittelüberwachung nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz 2025 sind u. a. folgende Erträge enthalten:

- Erträge aus der Übertragung von Trichinenprobenentnahmen
- Gebühren für Nachkontrollen
- Gebühren für die Ausstellung von Zertifikaten sowie

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

d) Pflichtgebühren für amtliche Regelkontrollen.

In 2025 wird gegenüber dem Vorjahr mit höheren Erträgen gerechnet. Das Ertragsaufkommen wird mit 120.000 € veranschlagt (Ansatz 2024 = 110.000 €).

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Nutzung von Einrichtungen/Fahrzeugen durch Dritte in Höhe von 1.000 € (Ansatz 2024 = 6.000 €; Mindererträge aufgrund Umstieg auf Privat-Kfz) nachgewiesen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen (z. B. Probeuntersuchungskosten). Der Ansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Das Ertragsaufkommen 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Verwarngelder = 1.000 € (Ansatz 2024 = 1.200 €)
- b) Bußgelder = 2.000 € (Ansatz 2024 = 2.500 €).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Ansatz 2025 sind folgende Aufwendungen enthalten:

- a) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) in Höhe von 0 € (Ansatz 2024 = 27.400 €; Minderaufwendungen aufgrund Umstieg auf Privat-Kfz, s. auch Zeile 16 b))
- b) Entgelt für das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA MEL) in Höhe von 575.000 € (Ansatz 2024 = 564.000 €).
Die Kalkulation des Ansatzes erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Gebührenhöhe je Einwohner sowie der Entwicklung der Einwohnerzahlen im Kreis Coesfeld, da die Umlage an das CVUA-MEL je Einwohner berechnet wird.
- c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 500 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz 2025 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:

- a) Fortbildung = 1.500 € (= Ansatz 2024)
 - b) Reisekosten = 30.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €; Mehraufwendungen aufgrund Umstieg auf Privat-Kfz, s. auch Zeile 13 a))
 - c) Dienst- und Schutzkleidung = 500 € (= Ansatz 2024)
 - d) Bürobedarf = 1.000 € (= Ansatz 2024)
 - e) Geschäftsaufwendungen = 1.000 € (= Ansatz 2024)
 - f) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 2.300 € (Ansatz 2024 = 2.600 €)
 - h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 1.000 € (Ansatz 2024 = 1.500 €).
- Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.148	110.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	6.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264	500	500	0	500	500	500
07	Sonstige Einzahlungen	1.034	3.700	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.803	120.200	124.500	0	124.500	124.500	124.500
10	Personalauszahlungen	-539.650	-564.809	-589.824	0	-595.723	-601.680	-607.697
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-557.806	-591.900	-575.500	0	-575.500	-575.500	-575.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-40.509	-56.560	-74.549	0	-74.549	-74.549	-74.549
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.137.965	-1.213.269	-1.239.874	0	-1.245.772	-1.251.729	-1.257.746
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.016.161	-1.093.069	-1.115.374	0	-1.121.272	-1.127.229	-1.133.246
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.052	-45.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.052	-45.000	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.052	-45.000	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.017.213	-1.138.069	-1.115.374	0	-1.121.272	-1.127.229	-1.133.246

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz									
Kreishaushalt									
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
390124PKW Anschaffung PKW für Proben- und Tiertransporte	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000

Produktbeschreibung Produkt 39.01.01 Lebensmittelüberwachung						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	In diesem Produkt erscheinen alle Aufwendungen für die Überprüfung der im Kreis Coesfeld gemeldeten Betriebe sowie für die Entnahme, Untersuchung und Begutachtung amtlicher Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen. Die Untersuchung der Proben erfolgt kostenpflichtig bei einem der fünf Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter des Landes NRW an den Standorten Münster, Bochum, Detmold, Hürth und Krefeld. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen durch Betriebskontrollen und durch die Entnahmen von Proben. Für amtliche Regelkontrollen werden seit dem 01.07.2016 Pflichtgebühren erhoben. Unmittelbar oder über die Umwelt auftretende Risiken beim Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen sollen durch regelmäßige Kontrollen auf Risikobasis mit angemessener Häufung vermieden, beseitigt oder auf ein annehmbares Maß gesenkt werden. Zur Durchführung der Überwachung sind die zu überwachenden Betriebe nach neuen rechtlichen Bestimmungen zuerst in Risikokategorien einzustufen; die Überwachungshäufigkeit dieser Betriebe (Risikoklasse) ist zu bestimmen. Während die Risikoklasse hauptsächlich durch feste Parameter, wie Betriebsart, Produkte, Größe und die Verbrauchergruppe in einer Ersteinstuung festgelegt ist, folgen in der Feineinstufung variable Beurteilungsmerkmale, die von dem jeweiligen Betrieb zu beeinflussen sind und von der Überwachung abgeprüft werden. An diesen Größen können der Hygienestandard und die Zuverlässigkeit der Betriebe gemessen werden.					
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 178/2002 sowie (EG) 852, 853/2004 und (EU) 2017/625, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sowie die dazu ergangenen Ausführungsgesetze und Vorschriften					
Zielgruppen	Verbraucher; Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Erzeugnisse und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen.					
Ziele	Die nach nationalen Vorgaben und Risikobewertungen notwendigen Kontrollen und Probenahmen werden zu 100 % durchgeführt.					
Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Durchführung der nach Risikoanalyse erforderlichen Kontrollen = Plankontrollen	80 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung der nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung erforderlichen Probenahmen	84 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anzahl der statistisch relevanten Betriebe	2.959	3.050	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Betriebe mit regelmäßiger Kontrollpflicht nach AVV Rüb	1.713	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
Anzahl der nach Risikoanalyse durchgeführten Kontrollen = Plankontrollen	1.242	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Anzahl der genommenen Proben nach AVV Rüb (5,5 Proben / 1.000 Einwohner, keine Beschwerdeproben)	1.042	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl formeller Maßnahmen aus Kontrollen	83	80	80	80	80	80
Anzahl formeller Maßnahmen aus Proben	4	30	30	30	30	30

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388	414	391	391	391	385
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.452	145.000	158.000	158.000	158.000	158.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.323	1.000	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	21.158	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	197.321	173.414	188.891	188.891	188.891	188.885
11	Personalaufwendungen	-1.122.325	-1.194.096	-1.180.018	-1.191.818	-1.203.736	-1.215.774
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-489.013	-626.000	-636.200	-637.500	-637.500	-637.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.958	-3.639	-5.747	-5.342	-5.192	-5.125
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.047	-56.056	-56.050	-56.050	-56.050	-56.050
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.660.343	-1.879.792	-1.878.015	-1.890.710	-1.902.479	-1.914.449
18	Ordentliches Ergebnis	-1.463.022	-1.706.378	-1.689.124	-1.701.819	-1.713.588	-1.725.564
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.463.022	-1.706.378	-1.689.124	-1.701.819	-1.713.588	-1.725.564
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.463.022	-1.706.378	-1.689.124	-1.701.819	-1.713.588	-1.725.564
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	-1.463.022	-1.706.378	-1.689.124	-1.701.819	-1.713.588	-1.725.564
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.463.022	-1.706.378	-1.689.124	-1.701.819	-1.713.588	-1.725.564

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.02

In der Produktgruppe Veterinärdienst werden diejenigen Leistungen des Kreises erfasst, die als Sonderordnungsbehörde "rund um das Tier" (mit Ausnahme des Artenschutzes) erbracht werden. Dabei wird nicht nur dem Ziel der Tiergesundheit bzw. des Tierschutzes, sondern auch dem öffentlichen Interesse des Verbraucherschutzes an einer frühzeitigen, umfassenden Kontrolle der zur Lebensmittelproduktion dienenden Tiere Rechnung getragen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren ausgewiesen. Von den

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Verwaltungsgebühren entfallen auf die Bereiche

- a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 45.000 € (= Ansatz 2024)
- b) Tierseuchen = 100.000 € (Ansatz 2024 = 90.000 €)
- c) Tierschutz = 13.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €).

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich u. a. um Kostenerstattungen nach dem TierKBG und für die Unterbringung von Tieren. Im Haushaltsjahr 2025 wird gegenüber dem Vorjahr mit Mehrerträgen für die Unterbringung von Tieren gerechnet.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Ansatz 2025 handelt es sich um Buß- und Verwarngelder (u. a. Verstöße in den Bereichen "Antibiotikadatenbank", Kontrollen fristgerechter Entnahme von Blutproben, Tankmilchproben, Abgabe von Tiermeldungen sowie Verstöße im Tierschutz) sowie um Zwangsgelder.

Das Ertragsaufkommen teilt sich auf die nachfolgenden Bereiche wie folgt auf:

- a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 5.500 € (Ansatz 2024 = 6.500 €)
- b) Tierseuchen = 1.000 € (Ansatz 2024 = 2.000 €)
- c) Tierschutz = 18.500 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für folgende Zwecke erfasst:

- a) Tierkörperbeseitigung = 550.000 € (= Ansatz 2024)
- b) sonstige Dienstleistungen = 75.000 € (Ansatz 2024 = 76.000 €)
Hierin enthalten sind auch Aufwendungen für die Durchführung der Katzenschutzverordnung, die 01.01.2019 in Kraft getreten ist.
- c) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 11.200 €
Die Aufwendungen sind aufgrund der Beschaffung eines Sonderfahrzeuges zum Proben- und Tiertransport sowie eines weiteren Dienstwagens erstmals ab dem Haushaltsjahr 2025 zu veranschlagen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Reisekosten = 15.000 € (Ansatz 2024 = 14.000 €)
 - b) Dienst- und Schutzkleidung = 5.200 € (= Ansatz 2024)
 - c) Geschäftsaufwendungen = 1.300 € (Ansatz 2024 = 1.100 €)
 - d) Fortbildung = 5.200 € (Ansatz 2024 = 4.100 €)
 - e) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 12.450 € (= Ansatz 2024)
 - f) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 3.300 € (Ansatz 2024 = 3.400 €).
- Im Übrigen sind in dieser Zeile auch die Ansätze für Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon sowie Bürobedarf enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.043	145.000	158.000	0	158.000	158.000	158.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.304	1.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige Einzahlungen	21.575	27.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.922	173.000	188.500	0	188.500	188.500	188.500
10	Personalauszahlungen	-1.105.463	-1.194.096	-1.180.018	0	-1.191.818	-1.203.736	-1.215.774
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-484.860	-626.000	-636.200	0	-637.500	-637.500	-637.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-41.234	-56.056	-56.050	0	-56.050	-56.050	-56.050
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.631.557	-1.876.153	-1.872.268	0	-1.885.368	-1.897.286	-1.909.324
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.438.635	-1.703.153	-1.683.768	0	-1.696.868	-1.708.786	-1.720.824
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.816	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.816	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.816	0	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.441.451	-1.703.153	-1.683.768	0	-1.696.868	-1.708.786	-1.720.824

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst									
Kreishaushalt									
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	Im Interesse einer ordnungsgemäßen Arznei- und Futtermittelversorgung für Heim- und Nutztiere ist für die Sicherheit im Verkehr mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln, insbesondere für die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit zu sorgen. Die Sicherheit im Verkehr mit Arznei- und Futtermitteln schließt auch die Rückstandsunbedenklichkeit der von Tieren gewonnenen Lebensmittel mit ein. Zugehörige Leistungen: - Überprüfung der Anwendung von Arzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Überprüfung tierärztlicher Hausapotheken - Überprüfung der Anwendung von Fütterungsarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Erhebung von verabreichten Antibiotika, Überprüfung der Maßnahmen im Rahmen der Antibiotika-Datenbank (Meldepflicht, Mitteilung der Auswertungsdaten, Überprüfung der Maßnahmenpläne, Anordnung und Überprüfung spezieller Maßnahmen), - Probenahmen nach nationalem Rückstandskontrollplan, - Futtermittel-Betriebskontrollen, - Futtermittel-Probeentnahmen.					
Auftragsgrundlage	Tierarzneimittelgesetz (TAMG), Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, VO (EG) 152/2009, VO (EG) 2019/6, VO (EU) 2017/625 u.a.					
Zielgruppen	Verbraucher, Landwirte, Tierhalter, Tierärzte					
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3 – 7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft. Es werden 1 % der landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen ohne IRL) kontrolliert. Die tierärztlichen Hausapotheken werden nach vorheriger Risikoanalyse im Abstand von 1-4 Jahren, im Schnitt ca. alle 2-3 Jahre überprüft. Insgesamt sollen 5 % der zur Antibiotikaaanwendung meldepflichtigen Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen überprüft werden. Jährlich werden 14 % der landwirtschaftlichen Futtermittelbetriebe überprüft.					
Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL	19,5 %	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Durchgeführte Plankontrollen tierärztlicher Hausapotheken (TÄHA) *1)	39 %	17	9	17	7	17
Überprüfte zur Antibiotikaaanwendung meldepflichtige Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen	2,5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Überprüfte landwirtschaftliche Futtermittelbetriebe	19,5 %	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anzahl zu nehmender NRKP-Planproben *2)	133					
Anzahl der entnommenen NRKP-Planproben *2)	133					
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *3)	3.980	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der zu kontrollierenden landw. Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen) *3)	1.487	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *4)		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl der durchgeführten Plankontrollen gem. IRL 3*)	290	224	224	224	224	224
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *4)		19	19	19	19	19
Anzahl TÄHA	41	44	44	44	44	44

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

Anzahl durchzuführender Plankontrollen in TÄHA *5)	16					
Anzahl der meldepflichtigen Nutzungsarten (Betriebe, die ihre Antibiotikaabgabe melden müssen, 2. HJ des Vorjahres) *6)	1.499	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der überprüften Betriebe/Nutzungsarten *6)	25	53	53	53	53	53
Anzahl der zu prüfenden Maßnahmenpläne des Vorjahres (2. HJ)	236	860	800	750	750	750
Anzahl der überwachungspflichtigen Futtermittel-Betriebe (IRL- und Kleinhaltungen) *3)	2.579	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der kontrollierten Futtermittel-Betriebe gem. IRL *3)	290	224	224	224	224	224
Anzahl entnommener Futtermittel-Planproben	51	40	60	60	60	60

Erläuterungen

- *1) Ab 2024 gem. neuem TAMG Anzahl der Plankontrollen nach vorheriger Risikoanalyse.
- *2) Vorgabe durch EU-Vorschriften, daher keine Angabe von Planwerten möglich.
- *3) Die Grundzahl wurde in 2024 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr bleibt bestehen.
- *4) Die Grundzahl wird erstmalig in 2024 dargestellt.
- *5) Die dargestellte Grundzahl wird ab 2024 als Kennzahl ausgewiesen.
- *6) Annahme sind rd. 1,5 Nutzungsarten je Betrieb; die Anzahl der Betriebe ergibt sich also aus den zu überprüfenden Nutzungsarten geteilt durch 1,5

Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tiergesundheit						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	Die Aufgaben der Veterinärverwaltung sind im Bereich der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten im Inland und der Abwehr der Einschleppung dieser Krankheiten aus dem Ausland angesiedelt. Sie trägt Mitverantwortung für einen seuchenfreien Tierbestand innerhalb Deutschlands bzw. der Europäischen Union, beispielsweise in Form veterinärrechtlicher Kontrollen bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren. Den von Tieren auf Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsverwaltung besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben der Tierseuchenbekämpfung bei akuten Seuchenzügen werden einzelne Seuchen und Tierkrankheiten mittels spezieller Bekämpfungsprogramme vermieden. Des Weiteren werden, um die Häufigkeit des Vorkommens dieser Zoonosen zu ermitteln (Salmonellen, MRSA, EHEC), Monitoring-Untersuchungen durchgeführt. Die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen wird überwacht, um die Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier und die Verbreitung von Erregern übertragbarer Krankheiten und von toxischen Stoffen zu verhindern. Die bei der Tierkörperbeseitigung erzeugten Produkte werden unschädlich entsorgt. Das Verfüttern dieser Produkte ist weitgehend verboten. Der Kreis ist neben den landwirtschaftlichen Nutztierhaltern Kostenträger für die Entsorgung von in landwirtschaftlichen Nutzbetrieben verendetem oder tot geborenem Vieh. Als Teil eines Tiergesundheitsdienstes werden regelmäßig Kontrolluntersuchungen und Beratungen in Fragen der Tierhaltung, der Tier- und Stallhygiene, der Stallbautechnik und der Fütterung durchgeführt. Zugehörige Leistungen: Export- und Importkontrollen, Kontrollen in Tierbeständen, Beratungen, Schulungen, Überwachung des Viehverkehrs zwischen landwirtschaftlichen Tierhaltungen, Viehhändlern, Schlachtbetrieben, usw.; Bescheinigungen der Seuchenfreiheit von Tieren, von Tieren gewonnenen Produkten usw.; Aufbau eines vorbeugenden Tierseuchenkrisenmanagements, Probenentnahmen in landwirtschaftlichen Tierhaltungen.					
Auftragsgrundlage	Tiergesundheitsgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz/VO (EG) 1069/2009, VO (EG) 1168/2006, VO (EG) 2016/429 Tiergesundheitsrechtsakt (AHL) und Tertiärrechtsakte, Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz					
Zielgruppen	Tierhalter, Verbraucher, Viehhändler					
Ziele	Die vom Land vorgegebenen Konditionalitäts-Überprüfungen *1) der landwirtschaftlichen Tierhalter werden jeweils im gleichen Jahr zu 100 % durchgeführt. Die Probenahmen in landwirtschaftlichen Betrieben nach nationalem Zoonosestichprobenplan erfolgen zu 100 %.					
Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Konditionalitäts-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW *1)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Konditionalitäts-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW *1) *2)	27	45				
Anzahl Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan *2)	10	25				
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *3)	3.980	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
davon Rinderhaltungen	653	650	650	650	650	650
davon Schweinehaltungen	1.017	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
davon Geflügelhaltungen (> 350 Tiere)	108	100	100	100	100	100
Gehaltene Rinder	58.691	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
Gehaltene Schweine	929.758	910.000	910.000	910.000	910.000	910.000
Gehaltenes Geflügel	3.001.565	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Erläuterungen	*1) ehem. Cross-Compliance Kontrollen (CC-Kontrollen) *2) jährliche Vorgabe durch MLV NRW, daher keine Angabe von Planwerten mehr möglich *3) Die Grundzahl wurde in 2024 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren					

Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tiergesundheit

Kreishaushalt

bleibt bestehen.

Produktbeschreibung Produkt 39.02.03 Tierschutz						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	Zweck der Aufgabenwahrnehmung in diesem Produkt ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Zu den Leistungen zählen insbesondere die Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten. Anfragen zu Bauanträgen sowie zu BlmSch-Anlagen mit Bezug zur Tierhaltung sind aus veterinärfachlicher Sicht zu überprüfen. Für die örtlichen Ordnungsbehörden sind Einstufungen und/oder Beurteilungen gefährlicher Hunde vorzunehmen. Auch erlaubnispflichtige Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz unterliegen besonderen Überprüfungen.					
Auftragsgrundlage	Tierschutzgesetz, Tierschutztransportverordnung, Verordnung (EG) 1/2005, Landeshundegesetz Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung u.a.					
Zielgruppen	Halter von Nutz- und Haustieren, Betreiber von (Nutz-) Tierhandlungen, Tierpensionen, Hundeschulen, Reitbetrieben, Tiertransporteure					
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3-7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft (>20 Rinder, > 50 Schweine, > 0 Milchvieh, > 20 Pferde, > 5.000 Masthühner, > 350 Legehennen).					
Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL	19,5 %	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anzahl Tierschutzanzeigen	235	230	230	230	230	230
Anzahl der Kontrollen aufgrund von Beschwerden	235	230	230	230	230	230
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *1)	3.980	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der zu kontrollierenden landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen) *1)	1.487	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen (Kleinbetriebe) ohne IRL-Betriebe *2)		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *2)		19	19	19	19	19
Anzahl der durchgeführten Plankontrollen (=kontrollierte Betriebe) gem. IRL	290	224	224	224	224	224
Gewerbliche Tiertransporteure	36	34	34	34	34	34
Bauantragsverfahren mit Bezug zur Tierhaltung	54	50	50	50	50	50
Erlaubnispflichtige Tierhaltungen	214	190	240	240	250	250
Erläuterungen	*1) Die Grundzahl wurde in 2024 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bleibt bestehen. *2) Die Grundzahl wird seit 2024 dargestellt.					

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreisshaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135	115	151	151	151	144
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.328.015	4.795.000	4.795.000	4.795.000	4.795.000	4.795.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500	9.000	9.500	9.500	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	4.337.650	4.804.115	4.804.651	4.804.651	4.805.151	4.805.144
11	Personalaufwendungen	-3.295.075	-3.680.762	-3.672.912	-3.683.841	-3.694.879	-3.706.028
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-657.023	-661.350	-671.350	-671.350	-671.350	-671.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-950	-496	-599	-561	-529	-445
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.217	-47.982	-49.630	-49.630	-49.630	-49.630
17	Ordentliche Aufwendungen	-3.988.265	-4.390.591	-4.394.491	-4.405.382	-4.416.388	-4.427.453
18	Ordentliches Ergebnis	349.385	413.524	410.160	399.269	388.763	377.691
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	349.385	413.524	410.160	399.269	388.763	377.691
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	349.385	413.524	410.160	399.269	388.763	377.691
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	349.385	413.524	410.160	399.269	388.763	377.691
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	349.385	413.524	410.160	399.269	388.763	377.691

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.03

In der Produktgruppe Fleisch- und Geflügelfleischhygiene werden Erträge und Aufwendungen auf dem Gebiet der Schlachtier- und Fleischuntersuchung ausgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren aus dem Bereich der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene nachgewiesen.

Im Jahr 2025 wird gegenüber dem Vorjahr mit einem unveränderten Ertragsaufkommen gerechnet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich u. a. um Erstattungen für Untersuchungskosten und Personalaufwendungen. Grundsätzlich zahlen die Jäger für die Untersuchung auf Trichinen eine Verwaltungsgebühr. Diese Untersuchungskosten werden für Proben von in NRW erlegten Tieren derzeit jedoch im Zusammenhang mit der ASP vom Land NRW übernommen. Für 2025 werden geringfügig höhere Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen = 1.300 € (= Ansatz 2024)
- b) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 110.000 € (Ansatz 2024 = 100.000 €)
- c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 560.000 € (= Ansatz 2024)
Bei diesem Ansatz handelt es sich im Wesentlichen um die Gebühren für durchgeführte Rückstandsuntersuchungen auf dem Gebiet des Fleischhygienerechts gemäß dem nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP).
- d) Haltung von Fahrzeugen = 50 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:

- a) Reisekosten = 3.000 € (= Ansatz 2024)
- b) Fortbildung = 1.000 € (= Ansatz 2024)
- c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 5.200 € (= Ansatz 2024)
- d) Gerichts- und Sachverständigenkosten = 8.000 € (= Ansatz 2024)
- e) Unfallversicherung = 12.000 € (= Ansatz 2024)
- f) Porto/Frachten = 3.200 € (= Ansatz 2024)
- g) Bürobedarf = 2.300 € (= Ansatz 2024)
- h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.000 € (= Ansatz 2024).

Des Weiteren werden hier die Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.342.679	4.795.000	4.795.000	0	4.795.000	4.795.000	4.795.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.421	9.000	9.500	0	9.500	10.000	10.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.350.100	4.804.000	4.804.500	0	4.804.500	4.805.000	4.805.000
10	Personalauszahlungen	-3.296.398	-3.680.762	-3.672.912	0	-3.683.841	-3.694.879	-3.706.028
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-659.066	-661.350	-671.350	0	-671.350	-671.350	-671.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-33.261	-47.982	-49.630	0	-49.630	-49.630	-49.630
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.988.725	-4.390.095	-4.393.892	0	-4.404.821	-4.415.859	-4.427.008
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.375	413.905	410.608	0	399.679	389.141	377.992
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.877	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.877	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.877	0	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	359.498	413.905	410.608	0	399.679	389.141	377.992

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 39.03.01 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Nein					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	Die amtliche Untersuchung und Beurteilung der Schlachttiere einschließlich des Schlachtgeflügels vor und nach der Schlachtung ist wesentlicher Bestandteil eines effektiven Verbraucherschutzes. Bei der amtlichen Untersuchung wird unter anderem auf sichtbare Zeichen von Zoonosen und Tierseuchen geachtet. Dazu gehört auch die Überprüfung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten. Die stichprobenartigen Untersuchungen auf Hemmstoffe, Rückstände, mikrobiologische Untersuchungen und die Untersuchung auf Trichinen sind ebenfalls Teil der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung. Die Hygienekontrollen in zugelassenen Betrieben während des Schlachtens von Tieren, dem Zerlegen, Kühlen, Gefrieren, Be- und Verarbeiten, dem Befördern von Fleisch oder Geflügelfleisch sind ein bedeutendes Aufgabenfeld zur Sicherstellung des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Zugehörige Leistungen: Hygieneüberwachung in zugelassenen Betrieben, Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Überwachung der Kühl- und Lagervorschriften, Erstellung einer Gebührensatzung zur Refinanzierung der Überwachungstätigkeiten					
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 852 und 853/2004, 2017/625, LFGB, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungs-VO (EG) 1069/2009					
Zielgruppen	Verbraucher, Schlachthofbetreiber, landwirtschaftliche Direktvermarkter, Entsorgungsunternehmen usw.					
Ziele	Ziele und Kennzahlen werden hier nicht festgelegt, da alle Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen usw. bei der Schlachtung zu untersuchen sind. Daher werden nur Grundzahlen aufgeführt. Zuwiderhandlungen gegen das Gebot der Schlachtier- und Fleischuntersuchung wurden in den letzten Jahren nicht festgestellt.					
Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Untersuchte Tiere Schlachtier- und Fleischuntersuchung:						
Rinder	2.047	2.000	1.950	1.900	1.850	1.850
Kälber	36	30	30	30	30	30
Pferde	462	250	500	500	500	500
Schafe und Ziegen	5.039	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Schweine	2.720.174	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
davon in Kleinbetrieben	1.923	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Untersuchungstermine Schlachtgeflügel im Herkunftsbetrieb	325	300	300	300	300	300
Untersuchung Trichinenproben Schwarzwild (ohne Untersuchungen für die Stadt Münster)	761	600	600	600	600	600
davon im Kreis Coesfeld erlegte Tiere	214	200	200	200	200	200
Höchstwertüberschreitungen Rückstandsproben:						
a) Probenahme durch den Kreis Coesfeld	0	2	2	2	2	2
b) Probenahme durch andere Behörden, Herkunftsbetrieb im Kreis Coesfeld	2	2	2	2	2	2
Erläuterungen	Die Planwerte für das jeweilige Folgejahr werden im Rahmen der Gebührenkalkulation festgelegt. Diese erfolgt um aktuelle Entwicklungen berücksichtigen zu können - i.d.R. zwischen September und Dezember.					

